



Volker Schmidt ehrt Vereinsmitglieder für
10 Jahre Vereinszugehörigkeit und
für besondere Verdienste

Neu im Fan-Shop: BSC-Getränkeuntersetzer

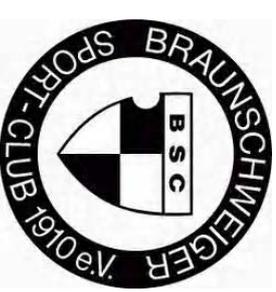


Unser Sortiment an BSC-Fanartikeln wurde um hochqualitative in mehreren Layouts gefertigte BSC-Getränkeuntersetzer in rutschfestem Kunststoff erweitert. Das 6er-Set kostet 6 € das 15er-Set für 10 € ist ab sofort in der BSC-Geschäftsstelle sowie an der Tageskasse bei Heimspielen der 1. Herren erhältlich. Na dann, Prost!

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

Sport- Echo

Echo



APRIL 2007 / JAHRGANG 24 / AUSGABE 286



Verhandlungen für eine gemeinsame Zukunft
Im April trafen sich Vertreter von ACOSTA und BSC zu einem weiteren Gespräch

G - Junioren

Auf dem Titelfoto sind zu sehen:

obere Reihe: Wolf-Peter Winter, Hans-Peter Lorenzen (ACOSTA)
Jürgen Telschow, Hartmut Slotta (BSC)
untere Reihe: Rudolf Riemekasten, Gerhard Meyer (ACOSTA)
Volker Schmidt (BSC)

Unsere Konfirmanden April 2007

Fabian Blötz
Marten Heinrich
Philipp Steinke
Patrick Knoblich
Nico Müller
Marco Timme
Kevin Gerlich

Alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Die lange Hallensaison ist nun zu Ende. Wir haben an insgesamt 8 Hallenturnieren (5x Ringturnier + 3 Einladungsturniere) teilgenommen. Unsere Bilanz kann sich durchaus sehen lassen. Wir belegten 2x den 1. Platz, 2x den 2. Platz, 3x den 3. Platz und 1x wurden wir Vierter. Unsere Tore erzielten Sinan Yildiz (Toptorjäger) 18x, Leon Grzybowski 3x, Nic de Carvalho 2x, Jannik Rowold 2x und je 1 Tor erzielten Anthony Aman, Ayhan Bakat, Niklas Blumtritt und Marc Böder. Dazu kommt noch ein Eigentor des Gegners. Insgesamt erzielten wir 17 Siege, spielten 8x Unentschieden und verloren 6 Spiele. Es wurden während der Hallensaison alle Spieler eingesetzt. Unser Kader ist mittlerweile auf 20 Spieler angewachsen. Dazu kommen noch bis zu 10 Kinder die schon mittrainieren aber noch keinen Spielerpass haben. Am 11. April beginnen wir nun mit dem Freilufttraining. Unsere Trainingstage sind mittwochs + freitags jeweils von 16.00-17.30 Uhr auf dem Sportplatz Franzisches Feld. Unsere Kurzturniere finden am 14.4.07 um 13.00 Uhr in Beverode, am 21.4.07 um 14.00 Uhr in der Gartenstadt, am 5.5.07 beim MTV Im Kennel, am 12.05. in Melverode, am 2.6. in Timmerlah und am 9.6. bei uns auf dem Franzischen Feld statt.

PL.

Berichte für das Sport-Echo per E-Mail bis 13. Mai

senden an:
bseceho@gmx.de



**ANKÜNDIGUNG
SPARVEREIN**
Die Auszahlung
erfolgt am Samstag,
2. Juni 2007, ab 18
Uhr, im
Vereinshaus.
Anschließend soll
eine
Feier mit Grillen im
Biergarten statt
finden.
Anmeldungen
hierfür nimmt
Regina (Peloke)
beim letzten Sparen
am 3.5. entgegen.



1. F - Junioren

Am 3.02. spielten bei Rot-Weiß im Ringturnier, obwohl wir gegen Lehnendorf nicht über ein 0:0 hinaus kamen gewannen wir das Turnier mit 10 Punkten und 7:1 Toren und waren spielerisch den anderen überlegen.

Am 11.02 hatten wir unseres eigenes Hallenturnier, wir waren mit zwei Mannschaften vertreten. Es war ein Turnier wo wir viele schöne Spiele sehen konnten und unsere Mannschaften im Halbfinale aufeinander trafen und sich der bessere mit 2:0 durchsetzen konnte. Am Ende wurden wir zweiter und vierter und hatten alle einen schönen Tag

Am 17.02 durften wir Polizei im Ringturnier von Lehnendorf vertreten, welches wir mit 10:0 Toren und 12 Punkten gewannen.

Am 25.02 hatten wir unsere letzte Vorrunde in der Hallenmeisterschaft, die beiden Spiele gegen Vellenhof und Öper 2 gewannen wir mit 6:0 und 8:0 Toren. Damit hatten wir wie Polizei 2 34 Punkte aber 25 Tore mehr. Aber wir wurden nur dritter weil wir im ersten Spiel gegen Polizei verloren hatten und der direkte Vergleich zählt. Damit waren wir nicht in der Endrunde, aber wir haben uns sehr gut geschlagen und hatten viel Spaß

Am 4.03 waren wir in Herzberg eingeladen, mussten neue Regeln lernen und spielten auf große Tore, wir lernten schnell und spielten einen sehr schönen Ball und standen ungeschlagen im Endspiel, welches wir gegen Göttingen dann mit 2:0 verloren, weil unsere Konzentration nachließ und die Beine langsam müde waren. Kopf hoch es war ein super Turnier und Ole wurde noch als wertvollster Spieler ausgezeichnet, super Jungs.

Am 10.03 hatten wir bei SC RW Volkmarode unser letztes Hallenturnier in dieser Spielzeit. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden holten wir uns den zweiten Platz. Diesmal bekam Lukas eine Auszeichnung als bester Spieler des Jahrgangs '99.

11.04 unser erstes Spiel in der Kreisliga gegen Polizei SV 1, nachdem wir nur einmal gemeinsam trainiert haben, taten wir uns sehr schwer, man merkte das die Kondition und Spielpraxis auf Rasen fehlte, dennoch hatten wir einige schöne Kombinationen und konnten das Spiel 2:0 für uns entscheiden.

14.04 unser zweites Spiel und erste Niederlage in der Kreisliga gegen BTSV Eintracht 1, nachdem wir in der ersten Halbzeit die Eintracht noch im fest Griff hatten und sogar 1:0 führten, sind wir durch ein blödes Gegenort und durch ein unhalbartes Führungstor der Eintracht voll aus unserem Konzept gekommen und haben das Spiel 6:1 verloren, sicherlich um 4 Tore zu hoch, da wir nach dem 2:1 fast alles nach vorne geworfen haben und deshalb hinten etwas offener waren, außerdem konnte man sehen das einige Spieler noch nicht im Training waren, es gibt immer noch ein Rückspiel und ich denke da haben wir gute Chancen. Uwe

Braunschweiger Sport-Club SC ACOSTA

Von kaum jemandem bemerkt gibt es seit etwa vierzig Jahren auf dem Franzischen Feld immer wieder Ansätze, die Sportvereine BSC und SC ACOSTA miteinander zu vereinen. Die Gespräche darüber fanden zwischen den Vorständen statt, aber kaum wurde darüber offen gesprochen oder die Mitgliedschaft beteiligt.

Der Workshop von rund 60 Mitgliedern des BSC im Januar 2006 brachte neue Bewegung in das Thema. Einhellig wurde von den verantwortlichen Trainern und Betreuern der dringliche Wunsch nach einem „eigenen Revier“ geäußert. Ein eigenes Revier soll demnach das Franzische Feld werden, aber das wäre wohl kaum durchsetzbar, würde der BSC dazu einen Alleingang machen. Die zweifellos berechtigten Interessen der anderen Vereine, die das Franzische Feld nutzen, stünden dem entgegen, so dass allen Beteiligten auf dem Workshop klar war, dass der erste Schritt eine Fusion zumindest mit dem SC ACOSTA sein müsste, der nach dem BSC der zweitgrößte Verein auf der Anlage ist. Mit dem SC ACOSTA verbindet uns im Übrigen schon 23 Jahre das gemeinsam betriebene Vereinsheim. Der Ansatz, zu fusionieren, beruht allerdings auf mehreren Überlegungen. Zum einen ist es für jeden Verein schwierig, ehrenamtliche Funktionäre zu finden und da liegt es auf der Hand, dass man zum Beispiel nicht parallel Vorstände der Abteilungen und der Vereine nebeneinander her arbeiten lässt, sondern durch die Zusammenlegung den Bedarf an Mitarbeitern in diesem Bereich tatsächlich halbiert. Denn für einen Vorstand ist es kaum ein Unterschied, ob 600 oder 800 Mitglieder verwaltet werden müssen. Dazu kommt, dass unsere Mitgliederstrukturen sich gut ergänzen. Während der BSC über eine relativ riesengroße Jugendabteilung verfügt, die mit Trainern, Betreuern und Geld versorgt werden muss, liegt der Altersschwerpunkt des SC ACOSTA deutlich jenseits der 18 Jahre. Beide Vereine würden also von einer Fusion profitieren.

Auch das Angebotsprofil der Vereine ist sehr ähnlich. Lediglich die Basketballabteilung gibt es im SC ACOSTA nicht; Fußball, Tischtennis und Damengymnastik wird in beiden Vereinen angeboten.

Finanziell sind beide Vereine (noch) gut gesichert, wobei der BSC mit seinen Leistungsangeboten durchaus an seine Grenzen stößt. Nur durch ziemlich restriktive Begrenzung der Ausgaben - manchmal durchaus zum Ärger betroffener Verantwortlicher - gelingt es bisher, das Beitragsniveau zu halten. Ein größerer Verein könnte sich auch finanziell durchaus besser entwickeln, so hoffen es jedenfalls die Vorstände und sie sind sich einig, dass es keine finanziellen Risiken, die den Bestand des Vereins gefährden könnten, geben darf.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Braunschweiger Sport-Club v. 1910 e.V.

Herzogin-Elisabeth-Str. 4

38104 Braunschweig

Tel. 05 31/33 43 03

E-Mail bscecho@gmx.de

Redaktion und Gestaltung:

Uwe Wolff

Anzeigenleitung

Karsten Beyer

Auflage 350 Stück, zehn Ausgaben/Jahr

In den im Oktober letzten Jahres wieder aufgenommenen Fusionsgesprächen, bei denen der BSC durch Volker Schmidt, Hartmut Slotta und Dr. Jürgen Telschow vertreten ist, während für den SC ACOSTA Rudi Riemekaster, Wolf-Peter Winter, Gerhard Meyer und Hans-Peter Lorenzen sprechen, hatten wir nach einem Informationsaustausch zunächst vereinbart, auf unseren Mitgliederversammlungen ein Meinungsbild zu erstellen. Denn wir wollen nur dann eine Fusion durchführen, wenn die Mitglieder beider Vereine diese auch mit tragen. Nach der Vorstellung der Fusionsabsichten stimmten beim SC ACOSTA die absolut überwiegende Mehrheit und beim BSC bis auf zwei Enthaltungen alle anwesenden Mitglieder den Fortsetzen der Fusionsgespräche zu. Es ist den verhandelnden Personen klar, dass diese Meinungsäußerungen noch nicht ausreichend verbindlich sind, aber wir sind zuversichtlich, dass die Fusion zu schaffen ist. Nachdem der Versuch, auch den SC Leoni und den FC Pappelberg mit in die Fusion einzubeziehen, gescheitert ist, gehen wir jetzt an die konkrete Umsetzung der Vereinigung.

Wir gehen davon aus, dass der gemeinsame neue Name „Braunschweiger Sport-Club ACOSTA“ lauten soll, weil sich darin beide Vereine nicht nur in vollem Umfang wieder finden, sondern auch noch sinnvoll ergänzen. Während dem BSC bisher die Originalität fehlt (BSC gibt es ziemlich oft und in Braunschweig verwechselt so mancher den BSC mit dem BSV oder dem BTSC), erhält der SC ACOSTA einen örtlichen Bezug im Namen. Als nächsten Schritt werden wir ein gemeinsames Logo entwerfen, für das wir von den bestehenden Logos ausgehen, denn auch hier wollen wir die Identifikation aller Mitglieder ermöglichen. Die Entwicklung einer neuen Satzung haben Dr. Jürgen Telschow und Gerhard Meyer übernommen, eine nicht gerade leichte Aufgabe, denn die alten Satzungen unterscheiden sich in einigen Punkten deutlich.

Sobald verbindlich geklärt ist, dass alle Mannschaften auch im neuen Verein ihre Spielklasse beibehalten können und wir eine neue Beitragsordnung entwickelt haben, werden wir eine neue Informationsrunde in beiden Vereinen einläuten. Wir wollen beim BSC einzeln mit den Abteilungen, der SC ACOSTA mit der gesamten Mitgliedschaft das Fusionskonzept diskutieren. Voraussichtlicher Termin dafür wird der September sein.

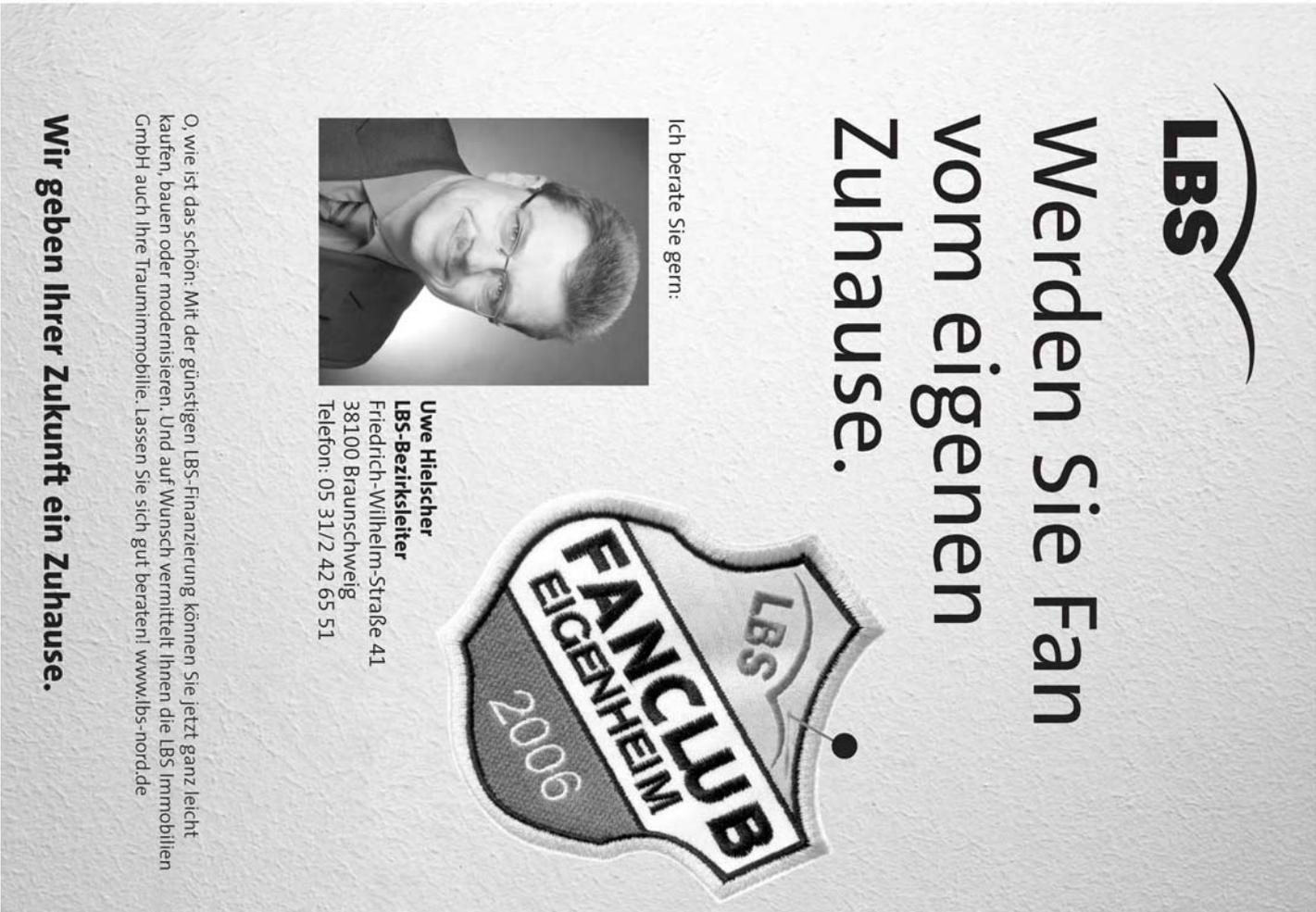
Die Zustimmung der Mitglieder vorausgesetzt werden wir dann Ende des Jahres die notwendigen Beschlüsse zur Gründung des neuen Vereins und zur Auflösung der alten Vereine fassen. Wir wollen dabei sorgfältig darauf achten, dass niemand aus seiner bisherigen Sportgemeinschaft oder Mannschaft herausgerissen wird, wenn er oder sie das nicht möchte. Das wirkliche Zusammenwachsen wird seine Zeit brauchen, aber wir wollen es durch ein Fusionsfest fördern. Der Sportbetrieb unter dem neuen Vereinsnamen soll dann ab dem Sommer 2008 erfolgen.

Die Fusion wird uns im Übrigen nicht daran hindern, im Jahr 2010 das einhundertjährige Jubiläum des BSC zu feiern.

Wir wünschen uns von allen Mitgliedern eine kritische, aber konstruktive Begleitung der weiteren Fusionsentwicklung. Wir möchten unbedingt so früh wie möglich Eure Bedenken oder Ideen dazu hören und freuen uns über jede Rückmeldung. Denn es geht hier nicht darum, ein Spaßprojekt des Vorstands durchzusetzen, sondern eine sinnvolle und für alle Mitglieder nützliche Vereinsentwicklung zu betreiben.

Sprecht uns also gerne auf das Thema an, bei welcher Gelegenheit auch immer.

Volker Schmidt
1. Vorsitzender



LBS

Werden Sie Fan vom eigenen Zuhause.

Ich berate Sie gern:



Uwe Hielscher
LBS-Bezirksleiter
Friedrich-Wilhelm-Straße 41
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31/2 42 65 51



Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

O wie ist das schön: Mit der günstigen LBS-Finanzierung können Sie jetzt ganz leicht kaufen, bauen oder modernisieren. Und auf Wunsch vermittelt Ihnen die LBS Immobilien GmbH auch Ihre Traumimmobilie. Lassen Sie sich gut beraten! www/lbs-nord.de

1. und 3. E - Junioren

Wieder auf Meisterschaftskurs !!!

Nachdem es mit dem Hallentitel nicht geklappt hat, haben wir nun einen neuen Anlauf genommen. Unser Ziel ist es mit der 1. Mannschaft den Titel des Kreismeisters zu holen und Ziel der 3. Mannschaft ist es sich in der Kreisliga zu behaupten.

Nach drei Spieltagen befinden sich beide Mannschaften im richtigen Fahrwasser. Die 1. Mannschaft belegt ungeschlagen mit 22:2-Toren und 9 Punkten, nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses, hinter BTSV Eintracht den 2. Tabellenplatz der Kreisliga, Staffel 2. Die 3. Mannschaft belegt mit 8:12 Toren und 3 Punkten den 7. Tabellenplatz der Kreisliga, Staffel 1. Die Stimmung ist in beiden Mannschaften ausgezeichnet. Die Trainingseinheiten machen Klaus und mir sehr viel Spaß, da alle Kinder mit vollem Einsatz bei der Sache sind. Auch haben die Spiele gezeigt, daß die Kinder mit viel Spaß bei der Sache sind. Eines war schöner als das andere. Weiter so Jungs !!! Irgendein Kind hervorheben zu wollen, fällt bei beiden Mannschaften sehr schwer. Beide Mannschaften spielen einen Klasse Fussball und die Kameradschaft ist unbeschreiblich. Ich habe selten eine Mannschaft erlebt, wo sich die Kinder so gut verstehen und ich habe schon viele Mannschaften trainiert.!

Wenn der nächste Echobericht erscheint, haben beide Mannschaften bereits gegen den BTSV Eintracht gespielt und wir werden sicherlich mehr sagen können als heute. Also warten wir ab.

Mücke

2. F - Junioren

Spielberichte der 2. F-Jugend des BSC

FC Rautheim - BSC 5 : 5 12.04.2007

Endlich wieder draußen, dies wurde mit reichlich Toren gefeiert. In den ersten Minuten der ersten Halbzeit war unsere Truppe überlegen, konnten dies aber nicht in Toren umsetzen. Da war der Gegner etwas abgeklärter und ging gleich mit 3 : 1 in die Pause. Dann kam der Torseggen. Bis kurz vor Schluss führte der Gegner mit 5 : 3, und wir schafften es noch einen Punkt aus Rautheim mit zunehmen.

BSC – SV Rühme 6 : 2 14.04.2007

Ein SUPER Spiel.

Wir konnten voll und ganz das Spiel kontrollieren, hätten auch noch höher gewinnen können. Leider wie im ersten Spiel, die Chancen kläglich vergeigt. Es waren zwei neue Spieler (Bela und Jakob) und eine neue Spielerin (Helen) im Einsatz, die ihre Aufgabe, fürs erste Mal, gut gemacht haben. Die zwei Gegentore waren ein Schönheitsfehler, da unsere Abwehr zur Probe umgestellt wurde.

Marlis und Andreas

Einbruch im Vereinsheim

In der Nacht vom 15. auf den 16. April 2007 brachen bisher unbekannte Täter in unser Vereinsheim ein. Sie beschädigten dabei beide Eingangstüren schwer und stahlen den Spendenball des BSC sowie einen Zigarettenselbstbedienten, den sie hinausstrugen und hinter dem Vereinsheim aufbrachen. Der Versuch, in das Kassenhäuschen einzudringen, scheiterte an der stabilen Verriegelung, dafür brachen die Täter das Schloss zu einem völlig unbedeutenden Abstellraum hinter dem Kassenhäuschen auf. Der angerichtete Schaden ist relativ groß, wir werden eine neue Tür zum Biergarten benötigen, der Zaun zum Spielplatz muss erneuert und mehrere Schlösser müssen ersetzt werden. Dank der Versicherung bei unseren früheren Vorstandsvorsitzenden Jürgen Ovens, (Allianz) wird der Verein von den Kosten verschont, aber der Gewinn der Täter aus der Aktion dürfte verschwindend gering sein. Die Beute besteht lediglich aus dem Inhalt des Spendenballs und einigen Packungen Zigarettenselbstbedienten. Sollte jemand Zeuge des Einbruchs sein oder nachträglich Informationen darüber erhalten, wäre der Vorstand dankbar für einen Hinweis.

**Die BSC-Betreuer für die Ferienmaßnahme in Breitenbach
trafen sich jetzt für ein Wochenende lang in
Langelieben/Elm, damit auch nichts dem Zufall
überlassen wird.**



Bei der Jahreshauptversammlung am 23. März

wurden folgende Mitglieder
für eine Ehrnung aufgerufen.

Ein Foto von der Ehrnung ist auf der letzten Seite
veröffentlicht.

Bronzene Ehrennadel 10 Jahre

Waltraud	Arend	Gymnastik
Marc	Golnow	Fußball
Kim	Granatowski	Fußball
Matthias	Kaulbars	Fußball
Marcel	Kuechler	Fußball
Joachim	Ludwig	Tischtennis
Patrick	Mosenheuer	Fußball
Christian	Meier	Fußball
Tobias	Meier	Fußball
Marian	Müller	Fußball
Matthias	Pflanz	Fußball
Ursula	Praast	Fußball
Maximilian	Ruth	Fußball
Philipp	Specka	Fußball
Katja	Wellhäuser	Basketball

Besondere Verdienste

Kai	Arnenmann	Fußball
-----	-----------	---------



Sport vor Ort
Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel
Tel. 05 31/2 51 24 19 • Fax 05 31/2 51 24 19
Mobil 01 77/3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung
Sport- und Freizeitschuhe
Pokale • Medaillen • Ehrenpreise
Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

2. D - Junioren

Letztes Hallenturnier – Volkmarode-

Am 11.03.07 bestritten wir unser letztes Hallenturnier: Eingeladen wurden wir vom SC Volkmarode. Zum Abschluss der Hallensaison erhofften wir uns ein gutes Ergebnis. Heraus kam das beste Ergebnis des ganzen Winters. Leider waren wir nicht zufrieden da noch mehr drin war. Wir belegten, ohne Gegner leider nur den zweiten Platz. Das Turnier gewann der Gastgeber mit einem Tor Vorsprung.

Im ersten Spiel, gegen den späteren Turniersieger kamen wir über ein 0:0 nicht hinaus. Wenn man ehrlich ist, hätten wir das Spiel auch verlieren können. Dank unseres Torwartes Sebastian Diers, blieben wir jedoch ohne Gegner.

Im zweiten Spiel trafen wir nach 10 Großchancen dann doch mal. Nach 4 Prostenschüssen, 2 Latentreffern endete das Spiel 3:0. Leider zu wenig, wie sich später herausstellte. Auch das dritte Spiel konnten wir 1:0 für uns entscheiden, so dass in den letzten beiden Spielen 3 Punkte gereicht hätten, um das Turnier zu gewinnen. Leider wurden es nach zwei 0:0 Spielen nur 2.

Auch wenn wir gerne mal ein Turnier gewonnen hätten, war es wieder ein tolles Erlebnis. Als auffälligster Spieler des Turniers wurde unser Valentin Thamm ausgezeichnet, der mit seiner „Wuselei“ wieder positiv auffiel. Weiter so. Wir freuen uns auf die Freiluftsaison.

Hurra, die Freiluftsaison geht auch für uns los

Ohne Training mussten wir unser erstes Punktspiel absolvieren.

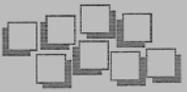
Unsere Gegner hießen Freie Turner, das Wetter und der B-Platz im Prinzenpark. Sicher kann man sagen, wieso das Wetter, der Gegner musste auch damit Klar kommen. Richtig, aber der Gegner hat den ganzen Winter draußen trainiert und kennt seinen Acker besser als wir. Ist ihn halt gewohnt. In der ersten Halbzeit konnten wir noch gut dagegenhalten. Wir lagen nur 0:1 hinten. Dann kam der große Regen und unsere Jungs wurden kalt erwischt. Ein ums andere Mal wurde die Abwehr überlaufen. Eigentlich machte den Unterschied der beiden Teams lediglich zwei gegnerische Spieler aus. Doch das reichte, um uns 0:6 nach Hause zu schicken. Es kann nur besser werden. Positiv ist lediglich, dass sich unsere Jungs nicht aufgegeben haben und bis zur letzten Minute

gekämpft haben. Nach dem

Abpiff kam die große Stunde
unseres Serviceteams. Der
Dreck war unbeschreiblich.
Man konnte die Jungs unter der
Kruste kaum erkennen. Hat aber
auch Spaß gemacht, oder?

BUBE





Thomas Krüger
Steuerberater

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de



MINICAR

Einfach anrufen!
Fahrgastbeförderung
Kurierdienst
Krankentransporte
sitzend

Telefon **5 50 50**
05 31 57 77 77

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt
½ Seite 65 € zzgl. MwSt
1 Seite 100 € zzgl. MwSt
Preis beim Jahresvertrag:
¼ Seite 150 € zzgl. MwSt
½ Seite 240 € zzgl. MwSt
1 Seite 400 € zzgl. MwSt

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohno Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de



Geiler
HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0
www.geiler-gmbh.de

Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister
Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzkater.com

Im Gespräch mit Marian Müller

Auf der Ende Februar stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Fußballer fanden ja bekanntlich Neuwahlen statt. Da Karl-Heinz Rotter wegen eines Wohnungswechsel nicht mehr zur Verfügung stand (Danke Kalle, für die geleistete Arbeit und für die Zukunft alles Gute), war der Posten des Schiedsrichterwart vakant. Natürlich stellte sich schon im Vorfeld die Frage, wer das so wichtige Amt übernehmen könnte, und mit Marian Müller erklärte sich schließlich auch jemand bereit, der von den (wenigen) Anwesenden dann auch gewählt:



Marian ist 21 Jahre alt, ledig und seit knapp mehr als 10 Jahre in unserem Verein, wofür er auch auf der o.g. Versammlung geehrt wurde. Er studiert Maschinenbau und schnuppert zurzeit bei VW in die Ausbildung zum Industriemechaniker hinein. Der Verteidiger in unserer 2. Herrenmannschaft hat neben den Fußball seinen PC als Hobby und legt viel Wert auf Ehrlichkeit und respektvollen Umgang. Kurz vor Ostern hatte er bei einer Tasse Kaffee bei Naciye im Sportheim Zeit für ein kurzes Gespräch mit dem Sport-Echo.

Hallo Marian, wie hast du vor 10 Jahren den Weg zum BSC gefunden?

Durch Rainer Meier. Als er von der JSG Prinzenpark zum BSC wechselte bin ich ihm gefolgt. Ich durchlief diverse Jugendmannschaften, so die D-Jgd unter Breit (Klaus Breitkopf, Amm, der Red.) bis zur B-Jgd, mit der ich mit dem Aufstieg zur Niedersachsenteiliga meinen größten Erfolg hatte. Danach spielte ich Fußball so Just for Fun und bin heute noch in der 2. Herren aktiv.

Und was reizte dich, Schiedsrichter und letztlich auch Schiedsrichterwart zu werden und welche Spiele darfst du leiten?

Ich wollte mich eigentlich in der Regelkunde etwas schlauer machen und belegte einen Schirkurs, schließlich bin ich dabei geblieben und - naja, etwas Taschengeld gab es ja auch. Ich darf Spiele bis zur 1. Kreisklasse leiten. Aber da ich zurzeit ja selbst noch spiele, pfeife ich vorrangig Jugendspiele. Dann sprach mich eines Tages Kiese (Thomas Kiesewetter; nochmalige Amm, der Red.) an, ob ich nicht den Posten des Schiriwart übernehmen möchte. Nach langen Überlegen sagte ich dann zu.

Welche Aufgaben hat denn ein Schiriwart?

Zunächst muss ich mich ja erstmal in das Amt einarbeiten. Aber an erster Stelle sehe ich mich als Bindeglied für unsere Schiris zum Verein einerseits und zum Verband andererseits. Ich muss Schiris melden und möchte auch Ansprechpartner sein, wenn es irgendwelche Probleme gibt. Darum ist es für mich wichtig, dass ich unsere BSC-Schiris erstmal kennen lerne.

Da wären wir bei dem Problem, dass unser Verein zu wenige Schiris hat. Wie willst du das angehen?

Das ist richtig. Auf dem Papier haben wir 8 Schiris, das würde ausreichen. Aber leider sind nur 4 gemeldet und jeder fehlende Schiri kostet uns im Jahr 125 €! Da sind irgendwie alle im Verein gefordert, an erster Stelle die Trainer und Betreuer, um für die Schiedsrichter zu werben. Dazu gehört auch, dass die Jugendbetreuer die Kids auf die Notwendigkeit und Wichtigkeit der Schiris hinweisen und auch das man den Respekt vor den Schiris nicht verliert.

1. C - Junioren

ERSTNACHDER HALBZEIT ZUFRIEDENSTELLEND

BSC 1. C - HSC Leu BS 1. C = 7 : 1 (2:1) 10. März

In der 1. HZ war wenig von uns zu sehen und wir hatten Glück, nicht deutlich in Rückstand zu geraten. Gerade unsere Abwehr stand schlecht postiert und machte es dem gegnerischen Sturm einfach. Das wir trotzdem in Führung gehen konnten, lag daran, dass der Gegner im Abwehrbereich ebenso schwach war.

Erst in der 2. Hälfte waren tonangebend und die gegebenen Vorgaben wurden besser umgesetzt. Wenn man von einer Situation absieht, hatte Leu keine Chancen mehr und hätte sich auch nicht beschweren können, wenn das Ergebnis noch höher ausgefallen wäre.

Dank an Jacob Völkner aus der 2. C, der kurzfristig einsprang und uns vor einem Rückstand rettete.

Tore: Witzel – Mosenheuer je 2, Okan – Riemann – Gerlich je 1 Tor

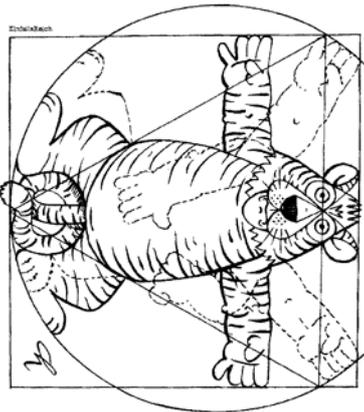
- WR

1. D - Junioren

Trainingslager Blankenburg war ein voller Erfolg

Der Aufenthalt vom 30.03. - 01.04.2007 im Trainingslager im Sportforum Blankenburg erfüllte unsere Erwartungen im vollen Umfang. Sportlich kamen wir einen guten Schritt weiter und das Team rückte zwischenmenschlich enger zusammen. Alle Jahre wieder... (und das gleich zweimal) besuchen die D-Junioren des BSC Braunschweig das Sportforum in Blankenburg, um sich in einem dreitägigen Trainingslager intensiv auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Bei strahlendem Sonnenschein setzte sich der BSC-Tross am Freitag, 30.03., in Richtung Blankenburg in Gang, wo - wie gewohnt - nach der Ankunft nur die Zimmer bezogen wurden und dann bereits um 16.30 Uhr die 1. Trainingseinheit auf dem Plan stand. Im Anschluss daran gab es das gemeinsame Abendessen und dann ein wenig Freizeit für die Jungs, bis gegen 21.00 Uhr die zweite Trainingseinheit in Form eines Tagesabschlussmatch anstand. Der zweite Tag in Blankenburg begann für die Mannschaft um 7.00 Uhr mit dem Wecken. Bereits 15 Minuten später hatten die Jungs auf dem Platz zu sein, um ihre Runden zu laufen. Das fördert die Disziplin und macht munter. Im Anschluss daran Duschen und Frühstück. Die nächste Trainingseinheit stand dann um 9.00 Uhr auf dem Programm. Technik, Taktik und Koordination waren die Inhalte. Nach dieser Intensivheit war Mittag und eine kleine Erholungspause für das Team. Die nächste Trainingseinheit begann um 14.00 Uhr und hatte Schnelldart und Standards zum Inhalt. Im Anschluss hieran folgte nach einer kurzen Verschnaufpause eine theoretische Trainingseinheit im Unterrichtsraum, die Frank Mengersen durchführte, der uns zu diesem Zweck besuchte, und nach einem gemeinsamen Abendessen noch eine praktische Einheit auf dem Platz leitete.

Charly's Tiger



Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel

Wilhelm-Bode-Str. 26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60
www.charlys-tiger.de

Sportheim Braunschweiges Feld

Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig

Die Vereinsgaststätte in
Braunschweig`s Sportszene.

- Biergarten
- Buffets

Ständig neue Essen- und
Getränkangebote zu
günstigen Preisen

Tel. 0531 / 12 16 16 0

1. C - Junioren

UNNÖTIGE NIEDERLAGE

SV Rammelsberg – BSC 1. C = 2 : 1 (1:0) 17. März
Tor: Imo Zimmermann 1

Rammelsberg ist Tabellenzweiter der BL, hatte einige gute Spieler in seinen Reihen und zeigte ein gutes Spiel. Aber trotzdem hätte das Spiel für uns nicht verloren gehen brauchen. Die bekannten Tatsachen kamen wieder deutlich zu Tage: wer zu viele Chancen ungenutzt lässt und im Abwehrbereich zeitweise Fehler macht, darf sich nicht wundern, wenn das Spiel verloren geht.

Es waren wieder die schnellen Gegenstöße des Gegners und unser teilweise schlechtes Stellungsspiel, was uns in Probleme brachte. Hinzu kam, dass wir in der 1. HZ im Sturm zu harmlos agierten. Erst in der 2. Hälfte häuften sich die Tormöglichkeiten, um das Spiel noch klar zu gewinnen.

Nun, die Niederlage wirft uns nicht zurück, da unser Spiel teilweise recht ordentlich war. Aber wir sollten uns daran erinnern, beim Training intensiver an der Behebung der Mängel zu arbeiten. – WR –

Aber mit welchen Argumenten will man einen Jugendlichen werben? Ich ziele mit dieser Frage auf die oft negative Berichterstattung in den Medien, besonders auch im TV über Schiedsrichterleistungen. Mir persönlich geht es langsam auf den Senkel, dass jede falsche Entscheidung zigmal wiederholt wird und Verantwortliche der Vereine schon im Vorfeld den Schiri als Schuldigen ausfindig gemacht haben. Was sagst du also einen Jugendlichen, um ihn zum Pfeifen zu überzeugen?

Zum Teil 1 deiner Frage: Im Prinzip hast du ja Recht, aber man sollte das nicht überbewerten. So ist das halt in heutiger Zeit. Jeder steht irgendwie unter Druck. Kommen wir zum 2. Teil deiner Frage. Es gibt viele gute Argumente Schiri zu werden. Wenn einer aus welchen Gründen auch immer kein so großer Fußballer werden kann und dennoch seinem Sport treu bleiben will, warum nicht als Schiri? Erstens kann man sich sportlich betätigen, zweitens lernt man viele Menschen kennen. Zudem hat man als Schiri auch Aufstiegsmöglichkeiten - siehe Florian Meyer aus Braunschweig - und wie eingangs erwähnt gibt es auch etwas Taschengeld. Anfangs bei den Jugendspielen so um die 10 € Und Spaß macht es zudem auch.

Zum ersten Teil meiner Frage möchte ich kurz nachhaken. Wie verfolgst du ein Fußballspiel im TV. Achtest du mehr auf den Schiri?

Seit ich selber pfeife schon. Ich achte besonders auf die Gestik und die Körpersprache der Schiris, so zum Beispiel bei Rudelbildung oder in kritischen Situationen. Um es aber gleich zu sagen, ein Vorbild als Schiri habe ich nicht.

Fortsetzung Seite 10

Verstehen | Planen | Realisieren



Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostengünstige und sichere IT-Lösungen vom HighEnd PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.



1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Weigerung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effektiver Schwarzelektrode, erreichen wir die vom Kunden geforderte Funktionalität, Betriebs- und Zukunftsicherheit. Dabei muss der Preis auch keine ungenhnten Dimensionen erreichen- nur "Billig" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...

Moderne IT-Systeme benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fachgerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt.



RADKE Informationstechnik
Richtersstraße 12
38106 Braunschweig
Telefon 0531-2502525
Telefax 0531-2502526
Email: info@radke.it

Zurück zu unseren Jugendlichen oder anderen Interessenten, die sich entschieden haben es als Schiri zu versuchen. Wie geht es dann weiter?

Zuerst müssen Lehrabende besucht werden, bei mir waren es 8 Stück in zwei Wochen. Dabei geht es um Regelkunde, Kleiderordnung, richtiges und selbstbewusstes Auftreten auf dem Platz, wobei selbstbewusst nicht - und das ist ganz wichtig - arrogant heißt. Nebenbei lernt man auch den richtigen Umgang mit Trainern und Betreuern.

Und dann nach der Tag der Prüfung: Das heißt schlaflose Nächte mit Schweißausbrüchen, schlottrige Knie und Herzrasen?

So schlimm ist das wirklich nicht. Der theoretische Teil besteht aus 30 Regelfragen und im sportlichen Teil muss man 2 km in 12 Minuten laufen und Sprints über 50 + 200 m auf Zeit bewältigen. Dies alles wird einmal im Jahr bei der Kreisleistungsprüfung wiederholt. Das ist ein Pflichttermin und Voraussetzung zu einer Beförderung, sprich eine Klasse höher zu pfeifen. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass keine Kosten entstehen. Der Lehrgang wird vom Verein bezahlt, die Ausrüstung wird gestellt und zudem ist man auch beitragsfrei.

Zurück zu dir. Wie sieht deine Zukunftsplanung aus?

Als Schiriwart werde ich zunächst mal Kontakt mit unseren Schiris aufnehmen, vielleicht bei einem Essen oder so. Der Verein stellt ja einen gewissen Betrag für die Betreuung zur Verfügung. Ich persönlich möchte noch so lange es geht selber spielen und werde dann nach Karriereende weiter pfeifen, aber nicht mit aller Macht danach streben so hoch wie möglich zu pfeifen.

Marian, du weißt bestimmt, dass wir unsere Gesprächspartner als Belohnung auf eine unserer einsamen Hütten schicken. Das unsere neueste Errungenschaft in der Wüste liegt hat nichts damit zu tun, dass viele Fans der Verlierermannschaft den Schiri eben dorthin am liebsten verdammen. Unsere Hütte liegt zudem an einer idyllischen Oase und du darfst ganz alleine dorthin. Welche drei Dinge müssen unbedingt mit und welche bleiben zu Hause?

Ohje. Mit muss auf alle Fälle mein Laptop und das Sat-Telefon für das Internet und Solarzellen für deren Betrieb. Zu Hause bleiben alle Hausaufgaben wie Wäsche waschen und derlei Dinge.

Dann bleibt uns nur noch dir für dieses Gespräch zu danken. Wir wünschen dir privat und sportlich alles Gute und vor allem ein gutes Gelingen bei der Arbeit als Schiriwart. Das Schlusswort gehört dir.

Ich danke auch. Liebe Vereinsmitglieder: Erstmal möchte ich mich für die letzten schönen 10 Jahren BSC-Mitgliedschaft bei euch bedanken. Es würde mich freuen, wenn wir noch mehr zusammenwachsen, gerade im Schiedsrichterwesen. Vielleicht findet sich ja noch der oder die andere, welche Schiedsrichter werden wollen. Dann, wie gesagt, sprech mich an, ich beiße nicht und werde euch dabei helfen. Also, traut euch!!! Ich wünsche euch allen weiterhin sportlichen wie privaten Erfolge.

- Intervieww.: JöBe -

Osterbowling der B2 im Bowling Center Hamburger Strasse

Start Training, eine andere Sportart auszuprobieren, ist was Feines. Bedauerlich, wenn nicht alle Spieler anwesend waren, aber nur so kann man eine geschlossene Kameradschaft fördern. Unser „Bowlingstar“, bei drei Spielrunden an diesem Abend, heißt Felix Langer (349 Punkte). Platz 2 geht an Björn Novin (332 Punkte), Platz 3 belegte Mark Grosse (325 Punkte). Bestes Gesamtteam wurde Tobj K. (313), Felix, Mark (310), Jonas(269) und Basti E. (222!!). Platz zwei belegte das Team mit Dominik (284), Pascal (275), Bjoern, Tobj B. (268), Mark und Till (259). Um Platz drei begnügte sich dann „mein“ „Dreamteam“. Es waren Bastian B. (295), Marvin (255), Fabio (254), Henrik (236), sowie meine Person (307).

Wir haben hier um Sachpreise für den jeweils besten Bowlingspieler und bestes Team gespielt. Es hat einen Riesenspaß gemacht und beim nächsten Mal wird eine etwas andere Sportart umgesetzt. Lasst Euch überraschen.

JSG Calberlah / Isenbüttel – BSC 1 : 4 (0 : 1) Hinspiel 4 : 1

Hammerstark. Revanche vom Hinspiel geglückt und durch eine imponierende Leistungssteigerung des gesamten Team's in der 2. Halbzeit hoch verdient gewonnen. Unsere große Elternschaft hat ein tolles Spiel gesehen und staunte nicht schlecht, was ihr da geboten habt. Demnach habt ihr doch etwas bei mir/uns dazugelernt und das freut mich umso mehr. TW Jonas ist derzeit in bestechender Form und der größte Rückhalt im Team. Klasse unsere komplette AW – Reihe, mit Tobias K., Maik und Pascal. Im defensiven MFlieketen Marc G., Tobias B., Dominik V., sowie Bastian E., aufgrund ihrer kämpferischen Einstellung, gegenüber ihren Gegenspielern, eine phantastische Vorstellung. Man ließ sich zudem nicht durch übertriebene Härte der Gegner beeinflussen, bzw. Provokationen. Unser MF, mit Felix, Marvin, Till und Marc P. hatte am Anfang seine Schwierigkeiten, in Form der jeweiligen Einteilung der Aufgaben und Laubereitschaft. Das war nach dem Halbzeitwechsel sehr gut. Zumindest stimmte die Zuordnung, wer wen wann deckt, wesentlich besser, als in Halbzeit 1.

Mit Fabio, Henrik und Max waren zudem Stürmer heute im Einsatz, die unermüdetlich die gegnerischen Abwehrreihen ins straucheln brachten, die zu Fehlern verleitete, denn alle Drei haben läuferisch viel geleistet und zum Teil schöne Spielzüge gezeigt.

Fazit: Die Auswechslungen wurden im richtigen Augenblick, zur entsprechend richtigen Einstellung gewisser Spieler, durchgeführt. Bis auf das Traumor von Dominik (40m – Schluss zum 2.:0), haben alle drei weiteren Auswechslungsspieler, aufgrund ihrer starken spielerischen Geschlossenheit, noch tolle Treffer erzielt.

Kommenden Samstag kommt der TSV Schöppenstedt und da brennt die gesamte Mannschaft auf Revanche. Hier wird jegliche Motivation der Trainer nicht nötig sein. Oder ?

Torschützen : Dominik –Felix Langer, Dominik Voiger, Max Seiler,

Marc Plumböhm je 1

Karsten Beyer

2. B - Junioren

Freundschaftsspiel KS Polonia – BSC 1 : 5 (0 : 3)

Nach langer Zeit wieder ein Spiel in der Freiluftsaison. Und siehe da, plötzlich sind 15 Spieler anwesend. Bedauerlicherweise hatten wir über die gesamte Winterpause nicht einmal diese Teilnehmerstärke beim Training. Dafür, dass der Gastgeber schon 5 Spiele hinter sich hatte, war der Sieg unserer Truppe überzeugend und die Höhe dieses Sieges hat mich gefreut. Die eigensinnige Spielweise, des einen oder anderen Akteurs bei uns, war ein wenig übertrieben. Hoffen wir mal, das jetzt langsam wieder alle beim Training erscheinen, damit wir uns alle gemeinsam wieder als Team präsentieren können. Ständig geht so etwas nicht immer gut. Torschützen : Marc Plumbohm 2, Till Schrader, Björn Novin, Sebastian Elias je 1

Punktspiel BSC – JSG Mörse / Ehmnen 2 : 0 (1 : 0) Hinrunde 3 : 2

Es war bei den Windverhältnissen kein schönes Spiel und wir hatten viel Dusel, nicht verloren zu haben, denn spielerisch, sowie das Spiel ohne Ball, ist der Gegner uns etwas überlegen gewesen. TW Jonas mit einer anständigen Leistung und dreifachen Glück, endlich einmal zu Null gespielt zu haben. Libero Maik kämpferisch stark, muss jedoch ruhiger werden bei Tatsachentscheidungen. Pascal war in der 1. HZ. noch halbwegs überzeugend, in der 2. Hälfte mit sich selbst beschäftigt, statt die linke Abwehrseite dicht zu halten. Bester Mann auf dem Platz war Tobias Krause, der seine gute Leistung bei einem schönen Spielzug, mit einem tollen Tor abschloss. Marc Grosse wirkte etwas nervös, zeigte trotz allem, dass man sich auf ihn in der AW verlassen kann. Tobias Bürgel spielte gegen Polonia wesentlich stärker und taute erst in der 2. Hälfte ein wenig auf. Basti Elias Bemühen war zu erkennen, sein Trainingsrückstand allerdings auch. Florian bekam eine Spezialaufgabe, die er gut löste, ohne dabei nicht zu vergessen, sich im Spiel nach vorne mehr einzusetzen. Björn wirkte, trotz läuferischen und kämpferischen Einstellung, etwas Unglücklich, wenn es um die entscheidenden Pässe ging, die er spielen wollte. Marvin versuchte im 1. Abschnitt das Spiel im MF zu lenken, musste in der 2. Hälfte, wegen Verletzung im Sturm spielen, bei der er ein Kleinen bisschen besser aussah. Eine Klasse läuferische Einstellung zeigte Fabio, trotz langer Verletzungs- und Trainingspause. Völlig von der Rolle war Marc Plumbohm. Hier kann man nur Hoffen, das man wieder zu seinen alten Tugenden zurückkommt. Und das sind Disziplin, Spielfreude und Respekt gegenüber seinem gesamten Team. Teilweise konnte man schöne Spielzüge unserer Truppe sehen. Was zählt sind 3 Punkte und darüber freuen wir Trainer uns sehr für euch.

Torschützen : Sebastian Elais, Tobias Krause je 1

Karsten Beyer

Fußball

1. Herren Fan-Ecke

Zur Lage (Stand 11.04.07)

Wer sagt denn das östliches Glück nur darin besteht, irgendwelche von freilaufenden Hühnern gelegte und von ebenso freilaufenden Hasen versteckte Eier zu suchen. Manchmal reicht auch ein vom bequemem Schreibstischstuhl ausgeführter Mausclick, um auf der richtigen Webseite den Sieg unserer ersten Herren in Einbeck zu erleben. Zumal dann ja wohl auch drei Punkte leichter im Magen liegen als drei gefärbte hartgekochte Eier.

Dieser Sieg war nicht unbedingt erwartet wurden, waren doch die Leistungen unserer Mannschaft, gelinde ausgedrückt, im Jahr 2007 recht bescheiden. Gut, 7 Punkte aus 5 Spielen liest sich vielleicht auf den ersten Blick gar nicht mal so schlecht wenn man im Tabellenkeller steht, aber der Befreiungsschlag, um sich etwas aus der bedrohten Zone abzusetzen, war das auch noch nicht. Bedenklich stimmt es, dass unser Team irgendwie nicht an die Leistung anknüpfen kann wozu es fähig. Das war besonders in den beiden Heimspielen zu beobachten, wo es dann auch nur ein mickriges Pünktchen zu gewinnen gab.

Sicherlich war es nicht gerade fördernd für das Nervenkostüm, als man gegen Vallstedt schon früh in Rückstand geriet, aber Zeit genug, um sich von diesem Schock zu erholen war allemal. Natürlich war es für die routinierten Gäste nun ein willkommenes Futter das Spiel auf sich zukommen zu lassen. Aber der BSC machte es ihnen auch recht einfach. Zu ideenlos war das Spiel und was unser Team auszeichnet, das technisch läuferisch starke Spiel, fand nicht statt. Wobei ich nicht gesagt haben will, dass es am Einsatz mangelte. Irgendwie aber stimmten die Laufwege nicht und über die Außen kam viel zu wenig, denn auch die Defensivabteilung schaltete sich zu wenig in die Angriffsbemühungen ein. Als die Gäste dann das 0:2 erzielten war eigentlich das Spiel gelaufen.

Nach dem Auswärtserfolg in Isenbüttel ging man dann optimistisch in die Heimpartie gegen Breitenberg, die auf dem Fr. Feld bisher noch nicht viel reißen konnten. Und es fing gut an, denn endlich konnten wir mal früh in Führung gehen. In der Folgezeit spielte unsere Mannschaft recht gefällig und hätte durchaus höher in Führung gehen können. Aber dann kam vor der Pause der Ausgleich und nach Wiederanpfiff die Gästeführung. Nun lief bei uns nichts mehr. Bis eine Viertelstunde vor Schluss gab es keine Torchance für den BSC und man konnte von Glück sagen das die Gäste es versäumten den Sack zuzumachen. Nach dem Elfer, der zum Ausgleich führte, machte unser Team dann allerdings noch mal gehörig Druck und nun hatten die Eichsfelder das Glück auf ihrer Seite das es letztlich bei der Punkteteilung blieb. Dieses und auch das Auswärtsspiel in Helmstedt zeigte das zumindest die Kondition stimmt, denn auch in HE war der BSC in der Schlussphase drauf und dran doch noch ein Pünktchen mitzunehmen.

Aber was man in 75 Minuten versäumt, kann man in 15 Minuten nicht immer nachholen. Zunächst hat man erstmal 4 Punkte Vorsprung vor einem Abstiegsplatz und mit dem Rückenwind von Einbeck müssten auch die drei schweren Aufgaben im April was Zählbares bringen, wobei ein Spiel - nämlich das in Hillerse - ein so oft zitiertes 6-Punkte-Spiel ist. Wenn unser Team nur annähernd an sein Können anknüpft müsste man den Zug nach vorne erwischen. Zurzeit sitzen wir noch in einen der letzten Waggons, aber Bahnhöfe zum Umsteigen gibt es noch genug. Fahrkarten für Fans, die unsere Mannschaft bei dieser beschwerlichen Reise unterstützen wollen, gibt es an der Stadionkasse oder bei Uwe Wolf!

-JöBe-

2. Herren

15. Spieltag: 04.04. Wenden 2 – **BSC 2** 2:5 (0:2)
Torschützen: Sascha (3), Tim (A-J), Norman (1-H)
16. Spieltag: 11.03. **BSC 2** – Völknerode 1 6:1 (3:0)
Torschützen: Sven J. (3), Stefan (2), Jens
17. Spieltag: 09.04. Schwarzer Berg 1 – **BSC 2** 3:1 (0:0)
Torschütze: Tim (A-J)
- ... nun sollte eigentlich der Schwarze Berg als Aufbaugegner für das darauffolgende Spitzenspiel gegen Victoria dienen. Aber dieser Verein (deren Vorstand) hielt es nicht für nötig, unserem BSC mitzuteilen, dass sie auf ihrem Platz definitiv nicht spielen werden. Umgezogen und spielbereit standen wir nun 15 Minuten vor Spielbeginn da – der Schiedsrichter entschied anzupfeifen, aber der Vorstand sperrte den Platz, ... Jetzt haben wir also das „Glück“, kein freies Osterwochenende zu haben – vielen Dank dafür! Wir werden es hoffentlich auf dem Platz in Tore ummünzen! – Leider gelang dies am Ostermontag aber nicht! ...

18. Spieltag: 25.03. Victoria 1 – **BSC 2** 1:2 (1:1)

Gelungener Rückrundenstart

Es folgte also schon im zweiten Spiel der Spitzenreiter. Von Beginn an gingen wir konzentriert ans Werk. Die Abwehr stand zumeist sehr sicher, allerdings konnten im Angriff auch einige Großchancen nicht genutzt werden. So viel das 0:1 erst in der 31. Minute. Nach sekundenlangem Hin und Her am 16er kam der Ball irgendwie nach rechts außen zu Arndt, welcher ihn ästhetisch mit dem Knie (!) vors Tor bringen konnte, wo Tim (A-Jugend) nur noch einnicken musste. Leider endete die erste Hälfte dann doch 1:1, da wir als klar besseres Team unsere Chancen nicht nutzen und einmal hinten nicht aufpassen. Ein verunglückter gegnerischer Freistoß von der Mittellinie landete in Minute 38 bei einem Gegenspieler, von uns ging keiner richtig drauf, so dass dieser einfach mal aus 20 Metern abzog und unhalbar im Netz versenkte.

Auch in der zweiten Hälfte hatten wir die klareren Möglichkeiten – Victoria benötigte sich weitestgehend auf Weitschüsse, die allesamt unser Tor deutlich verfehlten. Unsere erneute Führung kam aber erst zustande, als Rico einmal mehr ein glückliches Händchen beim Wechseln bewies. In der 65. Minute brachte er Sascha und Jens ins Spiel und nur zwei Minuten später kam der Ball erneut zu Arndt, welcher den Ball hoch von rechts an den langen Pfosten flankte. Dort stand Sascha goldrichtig, erreichte den Ball gerade so und ließ ihn ins Tor kullern. Danach hieß es nur noch zittern und Sekunden zählen. Am Ende brachten wir aber einen verdienten Sieg nach Hause und konnten den Abstand nach oben verkürzen.

Spieler des Tages: Unsere Viererkette (namentlich: Kristof, Marian, Tante und Lieschen) – stand so sicher und konzentriert hinten, dass fast nur Weitschüsse den Weg „in Richtung“ unseres Tores fanden.

19. Spieltag: 01.04. **BSC 2** – Geirfelde 1 7:0 (3:0)

Ausrufezeichen gesetzt!

Das wohl Beste, was einer Fußballmannschaft passieren kann, ist ein frühes Tor. Dass sich daraus allerdings ein Debakel für den Gegner entwickeln würde, hätte zuvor niemand zu hoffen gewagt. Schon in der 3. Minute fand der Ball den Weg ins Eckige –

1. B - Junioren

1. B-Junioren Hannover 96 – BSC 2:2 (0:1)

Endlich habe unsere Jungs mal wieder ein gutes Spiel abgeliefert und verdient einen Punkt aus Hannover entführt. Unter den Augen von DFB U17 Trainer Paul Schomann begann Hannover erwartungsgemäß sehr druckvoll, konnte aber gegen unsere beiden tief gestaffelten 4er Ketten wenig Zwingendes erreichen. Kalte erwischt haben wir Hannover dann in der 9. Minute, in der Engin Sarabasi einen herrlichen 30 m Pass von Henning Geffers im Strafraum annahm und unhalbar ins Tor schoss. Es entwickelte sich nun ein spannendes Spiel, in dem Hannover die optischen Feldvorteile besaß, wir aber ein ums andere Mal gefährlich kontern konnten. Die Pausenführung rettete unser Torwart Marco Vree mit zwei Paraden.

Nach dem Wechsel drängte Hannover weiter auf den Ausgleich, der dann auch nach einer Einzelleistung von Konstantin Rausch durch einen 20m Schuss in der 48. Minute fiel. Die Mannschaft ließ sich nicht aus der Ruhe bringen, behielt die Spielordnung bei und versuchte weiter über Konter zum Erfolg zu kommen. In der 58. Minute war es erneut Engin Sarabasi, der mit einem herrlichen 25m Schuss ins Tor die erneute Führung für uns wieder her stellte. Nur zwei Minuten später erzielte Hannover ebenfalls durch einen Schuss aus 16 m den gerechten Endstand.

Die Mannschaft hat an diesem Tag eine prima Moral bewiesen und gezeigt, dass sich in der Liga mithalten kann, wenn Wille und Einstellung stimmt.

Tore: Sarabasi 2

1. B-Junioren BSC – Schleswig 06 1 : 2 (0 : 2)

Schade, Schade, Schade, es sollte das Spiel zum Klassenerhalt werden und wir haben es verpatzt. Zu pomadig agierten wir in der ersten Viertelstunde und bekamen glatt die Quittung. Als der gegnerische Stürmer in der 4. Minute das erste Mal auf unser Tor zulief, vergab er noch knapp, sechs Minuten später machte er es besser und weitere 5 Minuten später machten die Schleswiger den berühmten Sack zu. Danach kam das Erwachen, nur war es jetzt fast zu spät. Eine lautstarke „Kabinenpredigt“ rüttelte dann auch den letzten wach und so sahen die Zuschauer dann Einbahnstraßenfußball. Ein Angriff nach dem anderen rolle auf des Gegners Tor. Die ein um die andere Chance wurde erspielt oder durch feine Einzelleistungen erzwungen, jedoch haben wir sie alle im letzten Augenblick vergeben. Mehr als der Anschlussstreifer durch Roman Wagner in der 53. Spielminute wollte einfach nicht fallen.

Chancen, das Spiel zu gewinnen, waren genug vorhanden. Aber es war auch die Möglichkeit da, heute ohne Gegentore zu spielen, wenn unsere Abwehr von Anfang an bei der Sache gewesen wäre. So müssen wir weiter zittern und bangen und vor allem zusehen, dass wir jetzt gegen die schweren Gegner noch Punkte zum Klassenverbleib holen.

Tor: Wagner

A. Bock

Die U17 Altersklasse war in zwei Vierergruppen aufgeteilt. Der Erstplatzierte traf im Halbfinale auf den Zweitplatzierten der Nachbargruppe. In unserer Gruppe befanden sich mit Junio Val Baganza und UC Via Nova Pieve1 zwei italienische und mit NK Istra Pula eine kroatische Mannschaft. Unser erster Gegner sollte auch der spätere Finalteilnehmer sein. Der Einstand ins Turnier gelang nach Maß. Engin erzielte mit einem herrlichen Distanzschuß bereits nach einer Minute das 1-0. Mit etwas Glück konnten wir dieses Ergebnis, auf dem etwas holprigen Platz, bis zum Abpfiff verteidigen. Im zweiten Gruppenspiel mußten wir gegen die italienische Mannschaft Junio Val Baganza viel mehr tun. Nach einem schnellen Rückstand gelang uns erst in der Schlussminute der Ausgleich durch Roman Wagner. Nach einem leckeren Abendessen (Ich mußte den Gürtel öffnen) haben wir den ersten Tag in einer Bar mit Live Musik ausklingen lassen.

Samstag: Mit einem 4:0 im dritten Vorrundenspiel gegen UC Via Nova Pieve1 sicherten wir uns den 1. Platz in der Gruppe. In die Torschützenliste trugen sich 2x Nico Rodeburg, 1x Fabian Berktan und 1x Christian Ebeling ein. Den Nachmittag nutzten wir für einen Besuch im 70km entfernten Pula. Ähnlich beeindruckend wie die Allianz Arena in München ist auch das Amphitheater von Pula. Mit ein wenig Phantasie konnte man die Römer grölen hören. Ave, Caesar, morituri te salutant! (Heil dir, Caesar, die Todgeweihten begrüßen dich!). Der Abend wurde gemütlich in der Kellerbar unseres Hotels beendet.

Sonntag: Gegner im Halbfinale waren die Italiener UC Via Nova Pieve2. Das Spiel überlegen geführt, gingen wir auch verdient durch Francos schönen Kopfball in Führung. Leider waren wir nicht bis zum Schluß konzentriert genug und mußten mit dem Schlußpfiff das 1-1 hinnehmen. Im Elfmeterschießen haben wir aber wieder unsere Nervenstärke bewiesen und alle Elfmeter verwandelt. Ein gehaltener Elfmeter von Sven Caje reichte für den Finalinzug. Master der Elfmeter waren Niklas, Franco, Pascal, Nils und Nico. Das gleiche Resultat bot sich auch im Endspiel gegen NK Istra Pula. 1-1 nach 40 Minuten bedeutete wieder ein Elfmeterkrimi. Mit Niklas, Franco, Nils und Nico hatten wir wieder vier sichere Elfmeterschützen, nur bei Andre versagten diesmal die Nerven. Aber wiederum ein gehaltener Elfmeter von Sven und ein verschossener Elfmeter besicherten uns den zweiten internationalen Titel in Folge.

Nach Siegerehrung und Abendessen tummeln wir uns noch bis in den frühen Morgen in verschiedenen Bars, bevor wir um 2:00 Uhr die Heimreise Richtung Braunschweig antraten. Nach vier schönen Tagen erreichte wir Montag Nachmittag zufrieden und um einen Pokal reicher das FF.

nkr



nach schöner Aktion von Tim (A-Jugend), der ihn von der Grundlinie so vors Tor brachte, dass der Gegner nur noch selbst einnetzen konnte. Daraufhin gab es zahlreiche weitere gute Chancen, die aber bis zur 23. Minute ungenutzt blieben, als Tim erneut einen Pass in den 16er bringen konnte, welcher diesmal von Norman (1. Herren) verwertet wurde. Dieser erzielte vier Minuten vor dem Pausentee dann auch die vermeintliche Vorentscheidung zum 3:0.

Die zweite Hälfte begann noch furioser. Bereits nach sechs Minuten stand es 5:0, so dass Rico die Möglichkeit nutzte, drei weiteren Spielern eine Chance zu geben. Erfreulicherweise zeigte dies keinerlei Veränderung in unserer Spielweise. Wir beherrschten das Spiel in allen Belangen und konnten die „Massen“ weiterhin begeistern. Nach dem 6:0 in Minute 67 erzielte Sven Bothe endlich sein erstes Tor in unseren Reihen – und damit auch noch das Tor des Tages. Nach einer Traumflanke von Norman, köpfte er den Ball zielsicher über den Keeper ins lange obere Eck (84.)!

Was für ein herauschendes Fußballspiel! Getreide muss wohl gedacht haben, es sei ein Aprilscherz. ...

Torschützen: Norman (2), Stefan, Tim (2), Sven B.

Spieler des Tages: Die Mannschaft

Sebastian – Kristof – Marian – Mathias Buchler – Lieschen – Arndt – Norman (1. H) – Tim (A-J) – Jens (Gunnar) – Sascha (Sven Bothe) – Stefan (Andreass), sowie die weiteren Ersatzspieler Martin, André und Biene

Weiter geht es im nächsten Monat mit den Spitzenspielen in Hondelage und gegen Bienrode!

Gruß, euer Korki.

„Jetzt habe ich die Mannschaft so weit, dass sie Gras frisst und nun fällt das Spiel aus“. Rico Brandes, Trainer 2. Herren, bei der kurzfristigen Spielsage gegen Schwarzer Berg

Gärtnererei Thomas Homann
 Blumengeschäft: 0531.65267
 Gärtnerei: 0531.691260

Wolfenplatz 1
 38126 Braunschweig-Süd

BSCer in der Regionalliga

Hier ein kleiner Auszug aus dem Liveticker über das Spiel in der Regionalliga Süd, SC Pfüllendorf vs. KSV Hessen Kassel am 14.4.07. Der Auszug beginnt in der 83. Spielminute beim Spielstand von 1:1 (und ist von unten nach oben zu lesen):

16:24 Schlusssiiiiiiiiiiiiiiiiii! Wichtiger 2:1-Sieg der Löwen.
16:16 ...postwendend der Gegenzug...Freistoß halblinks am KSV- Strafraum für Pfüllendorf...
16:16 Oliver Adler draußen...klärt mit einer Faust...die Löwen in des Gegners' Hälfte.
16:15 Bravo Arne Schmidt! Gewinnt Kopfballduell am Mittelkreis.
16:14 ...die Nachspielzeit läuft...Abschlag Oliver Adler...
16:14 Jetzt Daumendrücken daheim! Der sechste Auswärtsspiel der Löwen ist greifbar nahe! Puuuuh... war das eben verrückt, ein einzelner Journalist springt hier jubelnd nach dem Tor hoch, von Pfüllendorfern umzinkelt....
16:12 87.. Min. Bulut Aksoy kommt für Daniel Beyer!
16:11 Thorsten Schönewolf köpft ein nach Eckball! Marc Arnold! Der Kapitän... bis dato..eh bester Spieler auf dem Platz! Er hat sich sein erstes Saisontor verdient!
16:10 86. Min. Tooooooooooooooooooooooooooooooo für den KSV
16:09 Guier Einstand von Arne Schmidt! Holt Eckball über links für KSV raus!
16:09 ...noch nach zu tragen...Ivica Lucic kam für Agyemang beim SCP in der 79. Minute!
16:08 Arne Schmidt übernimmt auch die Position von Jan Fießer im defensiven Mittelfeld.
16:06 83. Min. **Arne Schmidt kommt zu seinem Regionalliga-Debit** und für Jan Fießer
16:04 ...im Moment knisternde Spannung, doch kaum Strafrazunen... rüde Attracke am Mittelfeld von Grech gegen Daniel Beyer, der grad behandelt wird....

(**Arne Schmidt** hat von der D-Jugend bis zur 1. Herren 10 Jahre beim BSC gespielt und studiert zurzeit in Kassel.)

1. B in Kroatien



1. B Turniersieger des Istria Cup 2007 Kroatien

Nachdem wir schon 2006 in Prag den Siegerpokal überreicht bekamen, durften wir auch dieses Jahr wieder mit Schaumwein auf den Sieg im Finale anstoßen. Jeweils im Elfmeterschießen konnten wir im Halbfinale und im Finale unsere Nervenstärke unter Beweis stellen. 5:3 n.E. hieß das Endergebnis im Finale gegen NK Istria Pula.

Unsere diesjährige Mannschaftsfahrt führte uns an die Adriaküste Kroatiens. Strahlender Sonnenschein und ein kristallklares Meer lockte uns diesmal auf die Halbinsel Istrien mit den Städten Umag, Novigrad und Porec. Diese waren Austragungsorte des internationalen Jugendturniers, das in Zusammenarbeit mit dem Eurosporting der MNK Park Avenija 69 veranstaltete. Es waren Mannschaften aus der näheren Umgebung, aber auch aus Deutschland, Österreich, Belgien und Italien vertreten. Das Turnier war über mehrere Altersklassen von U13-U19 organisiert und fand auf Rasen und Kunstrasen statt. Wir waren im **Hotel Delfin in der Touristeniedlung Zelena Laguna in Porec untergebracht. Dies war praktisch, da die Eröffnungsfeier und die Siegerehrung im nahegelegenen Sportpark stattfand und gut zu Fuß zu erreichen war. Die großräumig angelegte Hotelanlage bot neben den Doppelzimmern mit WC/Dusche auch eine Cocktailbar, Bierkeller, Restaurant, Souvenirshop und ein Swimmingpool. Die Verpflegung war mit Frühstücks- und Abendbuffet gut und reichhaltig. Nachdem wir letztes Jahr in Prag unseren Vereinsbus „verloren“ hatten, zogen wir es dieses Jahr vor die Dienste von Hanne und Peter Dresga in Anspruch zu nehmen. Während wir meistens schliefen, chauffierte uns Peter sicher durch Deutschland, Österreich, Slowenien und Kroatien.

Mittwoch/Donnerstag: Mit 21 Spielern, 3 Trainern und 12 treuen Fans begann unsere Tour am Mittwochabend um 20:00 Uhr am FF Nach 16 Stunden Fahrt und einigen Raucherpausen erreichen wir alle ohne größere Zwischenfälle am Donnerstagnachmittag das Ziel. Bei Einigen schien es, daß sie die mittlerweile gewohnte Embryostellung gar nicht mehr verlassen wollten. Eine Erkundungstour sollte Abhilfe schaffen. Nach der Zimmeraufteilung machten wir auch gleich einen Spaziergang in die Umgebung und zum Sportplatz. Zu diesem Zeitpunkt deutete noch alles auf erholtsame Tage in Kroatien hin. Da wir die ersten Gäste waren, herrschte eine himmlische Ruhe in der Eingangshalle des Hotels. Als wir schließlich wieder heimkehrten, waren mittlerweile 5-6 Reisebusse mit italienischen Mannschaften angekommen. Sobald sich die Eingangstür öffnete, hatte man das Gefühl man stünde auf dem Mailänder Hauptbahnhof zur Hauptreisezeit. Italiener scheinen, nur wenn sie schlafen, nicht zu diskutieren.

Freitag: Turnierbeginn. Da unser erstes Spiel erst am Nachmittag begann, hatten wir vormittags noch einen Stadbummel in Porec auf dem Plan. Hauptziel war die Altstadt mit ihrem Weltkulturerbe der Euphrasiusbasilika. Danach ging es aber auch gleich in die Eisdielen. Die Temperaturen luden bei 20°C gerade dazu ein.